

Wie ein Strom von oben

Text: Frances R. Havergal (1836-1879)
deutsch: Anni von Viebahn (1884-1931)

Musik: James Mountain (1844-1933)

1. Wie ein Strom von oben aus der Herrlichkeit fließt der Friede Gottes
2. Strömt der Friede Gottes über mich dahin, müssen alle finstern
3. Wechselt auch hienieden Licht mit Schatten ab, strahlt doch meine Sonne

7

durch das Land der Zeit Tiefer, reicher, klarer strömt er Tag und Nacht
Mächte von mir fliehn. Seine Fluten tragen Hast und Sorgen fort,
warm auf mich herab; wunderbar getragen von der Friedensflut

13

mit unwiderstehlich wunderbarer Macht. Friede meines Gottes,
Friede meines Gottes, seliger Ruheort! Friede meines Gottes,
sing ich froh dem Ewigen: Herr, wie hab ich's gut! In Dir ist verborgen

19

stille, tiefe Ruh, alle meine Sorgen, alles deckst Du zu